

# SpVgg Unterrot 2018/2019

Wiederaufstieg nur knapp verpasst, ein Eigentor machte den Unterschied aus...



Da war die Unterroter Welt noch in Ordnung und die Elf auf Aufstiegskurs! Am Ende blieb nur der Titel des Vizemeisters übrig.

„Wir erlebten ein Wechselbad der Gefühle“, schildert der erfahrene Funktionär Andreas Zauner über die abgelaufene Runde. Mit der Herbstmeisterschaft und dem Unmut ob des unpraktischen Spielplans im Gepäck, schaffte es die Unterroter Elf zunächst nicht, die gezeigten Leistungen zu bestätigen. Kurios war schließlich die Personalie Patrick Abel: Zunächst trat er als Spielertrainer zurück, um nur noch Spieler zu sein, um dann im Winter zum TSV Braunsbach zu wechseln - gespielt hat er dennoch noch einmal in den Farben Unterrots, die auch Keeper Sascha Hortacher ziehen lassen mussten. Die Sache scheint nicht spurlos am

Team vorbeigegangen zu sein: „Wir haben uns erst wieder Mitte der Rückrunde gefangen“, gibt Zauner preis. Da war es dann jedoch zu spät und die konstant auftrumpfende SG Oppenweiler bereits entwischt gen Meistertitel. Beim Relegationsspiel in Rudersberg „fehlte das Quäntchen Glück. Wer weiß was passiert wäre, wenn nicht der kleinste Spieler auf dem Feld unseren Schuss von der Linie köpft?“ Nach der bitteren Niederlage und mit etwas Abstand spricht man in Unterrot offen: „Wir sind nicht ganz zufrieden, nein. Wir hatten eigentlich einen stärkeren Kader, als nach dem Abstieg und sind

mit dem Spielplan und den langen Pausen nicht zurecht gekommen. Die Trainingsbeteiligung hat stark darunter gelitten und wir mussten uns so zu oft am Gegner orientieren, da die Fitness fehlte.“ Positive Überraschungen gab es trotz aller Um- und Widerstände freilich auch und der Fußball-Boss rühmt „Nico Bulling, Hannes Werner, Philipp Smolka und Spielertrainer Eduardo Espinos Molina“ im Besonderen. Letzterer übernahm das Zepter von Patrick Abel im Winter und soll in der nächsten Saison dafür sorgen, dass ein erneutes Wechselbad der Gefühle ausbleibt.

## Kurz nachgehakt!

Fußball-Boss Andreas Zauner über die Relegation gegen Steinbachs Zweite...

Andi, Ihr seid knapp gegen Steinbachs Bezirksligareserve unterlegen (2:3). Was kann man Wichtiges aus so einem Spiel mitnehmen?

Auf jeden Fall haben wir gemerkt, was denn möglich ist, wenn die Jungs wollen! Ein neutraler Zuschauer hat sicher keinen Klassenunterschied bemerkt oder gewusst, wer jetzt genau die Bezirksligareserve und wer der Herausforderer ist. Unsere Jungs haben toll gekämpft, am Ende hat es leider nicht gereicht.



Und wie bewertest Du die Tatsache, dass der SV Steinbach seine zweite Mannschaft am Ende der Saison - regelkonform - verstärkt hat?

Klar ist es legitim und nach den Regeln, aber das ärgert mich doch sehr und diese Regel sollte überdacht werden! Steinbach konnte sich ja schon letztes Jahr ähnlich retten und so hatten auch andere Mannschaften im Spielbetrieb einen Nachteil gehabt.

Wie geht man damit um, wenn man selbst nicht die Möglichkeit hat, um auf gestandene Bezirksligaspieler zurückzugreifen?

Man muss es ja leider hinnehmen, wie es ist! Es ist ärgerlich, aber machen kann man da selbst leider überhaupt nichts...

## Zahlen - Daten - Fakten

### B2 Rems-Murr 18/19

1. SG Oppenweiler	24	118:18	65
2. SpVgg Unterrot	24	96:30	52
3. TSV Sechselberg	24	63:43	49
4. TAHV Gaildorf	24	61:31	48
5. SC Fornsbach	24	66:33	44
6. SK Fichtenberg	24	64:36	44
7. SV Unterweissach II	24	77:51	40
8. TSV Sulzb.-Laufen II	24	45:42	35
9. VfR Murrhardt II	24	47:71	28
10. SF Großlerlach	24	29:68	20
11. SV Spiegelberg	24	38:91	17
12. TSV Bad Rietenau	24	22:64	13
13. SpVgg K'irnberg	24	4:152	3

Saisonziel war...  
...oben mitspielen

Fazit: **erreicht!**

Erwähnenswerte Serie:  
6 Siege in Serie

„FILL-Bollwerk“: 9x „zu Null“

Höchste Siege:  
Unterrot - Kirchenkirnberg 14:0  
Kirchenkirnberg - Unterrot 0:9  
Spiegelberg - Unterrot 0:8

Höchste Niederlagen:  
Unterrot - Fornsbach 2:4

### Beste Torschützen:

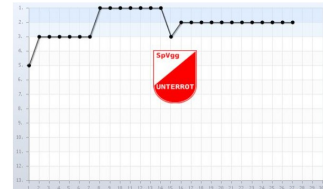
Santiago Belmonte Agut	26 Tore
Maikel Abel	22 Tore
Eduardo Espinos Molina	8 Tore

### „Dauerbrenner“:

2075 Min. Nico Bulling
2025 Min. Eduardo Espinos Molina
1952 Min. Santiago Belmonte Agut

### „Fupa-Elf“-Nominierungen:

7x Santiago Belmonte Agut (Bild)
5x Batuhan Sahin



Unterrots Fieberkurve zeigt auf wie stabil die Leistungen der Elf insgesamt waren, auch wenn der „Schönheitsfehler“ nach der Winterpause eine Delle in die Form schlug und sich der spätere Meister aus Oppenweiler keinerlei Blöße mehr gab. Unterrot lauerte fortan umsonst, um wenigstens noch in der Relegation den Aufstieg schaffen zu können - dort beendete ein Eigentor die Aufstiegsträume kurz vor Schluss...

# SpVgg Unterrot 2019/2020



Steigerung wäre Meistertitel, doch dafür scheint zu viel passiert zu sein...

**Kurz nachgehakt!**

Unterrots Andreas Zauner über die vielen Wechsel im Kader des Vizemeisters...



**Wie ersetzt ihr die Abgänge?**

Micha, bis vor kurzem habe ich ehrlich gesagt noch schwarz gesehen! Aber gestern haben doch noch zwei Jungs unterschrieben, die bisher beim TSV Ilshofen in der Jugend Verbandsstaffel gespielt haben.

**Wie kam das noch zu Stande?**

Unser Torwart ist mit den beiden in einer Clique und sie haben schon ein paar Mal zugesehen. Dann habe ich mich natürlich darum gekümmert, dass da mehr draus wird (lacht). Es sind wirklich gute, junge Spieler mit Qualität, die uns gut tun wird.

**Und weiter?**

Marko/Marco Vinkesevic hat mich überzeugt, der ist ein guter Stürmer und wird öfters treffen.

**Wer ersetzt Philipp Smolka? Er war ja mehr als nur ein Spieler...**

Philipp kann man nicht ersetzen. Seine Routine, Ausstrahlung, sein Verhalten abseits des Platzes... Das geht nicht. Ich hoffe immer noch, dass es ihn nochmal kitzelt, denn er hat seine Karriere in Bestform beendet (lacht). Wir versuchen es mit Hannes Werner, wobei er gerade verletzt ist. Positiv hat mich Irfan (Kücükatan) überrascht!

**Wie kam es, dass noch so spät Spieler zum TAHV wechselten?**

Ja, das hat sich erst so ergeben. Hauptsächlich wegen der Reserve mit nur sechs Mannschaften – die Jungs wollen ja spielen! Bei Yakub ist es sehr schade, aber er kann beim TAHV die zweite Mannschaft trainieren und dem wollten wir nicht im Weg stehen.

**Und bei Batu (Batuhan Sahin)?**

Seine Tore werden uns natürlich fehlen, sein Abgang tut schon weh, ja...



Die Spielvereinigung Unterrot geht in ein schwieriges Jahr. Zumindest hätte es einen weitaus einfacheren Anstrich haben können.

Eigentlich hatte Fußball-Guru Andreas Zauner nach dem Abstieg 2017/2018 noch geplant in spätestens zwei Jahren wieder aufzusteigen, doch der Aufstieg wird als klares Ziel nicht genannt. Sicher auch, weil es im Fußball manchmal schnell geht und sich Bedingungen ändern, die man so nicht einkalkuliert hat. Bei Unterrot könnten dies die vielen Wechsel seit dem Winter 2019 sein? „Unser Kader ist durch die vielen Abgänge kleiner geworden und es wird auf jeden ankommen, der einsatzfähig ist“, schwitzt der erfahrene Spielleiter ob der Aufgabe, die man sich als Vizemeister einfacher vorstellen kann. Als einen „wichtigen Baustein“

**Saisonziel:** Platz 1 bis 5

**Trainer:** Eduardo Espinos Molina

**Tor:** Florian Laukert, Steffen Schürg

**Abwehr:** Stefan Werner, Hannes Werner, Benjamin Werner, Patrick Ryborz, Kevin Jahn, Louis Walz, Heiko Schmidt, Martin Funk, Janek Mangold, Oliver Moll, Marc Weid-

stein“ sieht Zauner das Konzept des Spielertrainers Eduardo Molina: „Nach seiner Philosophie liegt der Schlüssel zum Erfolg im schnellen Kurzpassspiel. Edu möchte zukünftig noch mehr Ballbesitz erreichen, um noch mehr Dominanz ausüben zu können.“ Ein weiterer Baustein dürfte sein, wie sich die erfahrenen Spieler einbringen. „Ob nun Nico Bulling, Janek Mangold, Hannes Werner oder Irfan Kücükatan... sie sollen den jüngeren Spielern zur Seite stehen“, so Zauner, der bereits ein Auge auf den ehemaligen TAHV-Coach Irfan Kücükatan geworfen hat, denn der habe ihn bisher posi-

**Mittelfeld:** Eduardo Espinos Molina, Eduard Steinhauer, Muhammed Dönmez, Nico Bulling, Jakob Ibach, Jakob Smolka, Irfan Kücükatan, Thomas Pokovba, Servet Seker, Enes Cagman

**Angriff:** Patrick Jäger, Marco Wahl, Robin Greis, Marko Vinkesevic

tiv überrascht. „Er war in jedem Training, bringt sich voll ein und hat viel Führungsqualität, die er mit einfließen lässt - er überzeugt mich sehr!“ Überzeugend wirken auch die drei anderen FILL-Vertreter in der B2, wobei Zauner dem TAHV die größten Chancen auf Erfolg einräumt, nicht ohne ein Nadelöhr zu finden: „Wenn es Yasar (Uysal) schafft, dass sie gut durch die kalte Jahreszeit kommen, traue ich ihnen den Aufstieg zu“, so Zauner. Was die beiden anderen treiben? „Sulzbach wird eine bessere Rolle spielen, als noch letztes Jahr. Und die SK Fichtenberg sowieso...“

**Info von den Vereinen**

**Zugänge:**

Marko Vinkesevic (SC Fornsbach)  
Thomas Pokovba (SK Fichtenberg)  
Servet Seker (TSV Eutendorf)  
Irfan Kücükatan (TAHV Gaildorf)  
Florian Laukert (TSV Ilshofen U19)  
Kevin Jahn (SV Tüngental)  
Jona Brumm (TSV Ilshofen U19)  
Niko Valjak (TSV Ilshofen U19)

**Abgänge:**

Mehmet Özkan (TSV Eutendorf)  
Mehmet Cirak (TSV Eutendorf)  
Batuhan Sahin (TAHV Gaildorf)  
Senol Saffak (TAHV Gaildorf)  
Yakub Saffak (TAHV Gaildorf)  
Cagri Sahin (TAHV Gaildorf)  
Fatih Celik (TAHV Gaildorf)  
Maikel Abel (TSV Braunsbach)  
Philipp Smolka (Karriereende/Bild)  
Santiago Agut (TSV Braunsbach)



Hier gibt's Infos zur Liga (Fußball)